

Liebe KURS Partner

KURS im Regierungsbezirk Köln bringt Schülerinnen und Schüler nah an die Themen der Wirtschaft heran. In den 11 Kreisen und kreisfreien Städten des Regierungsbezirks Köln unterstützen aktuell insgesamt 26 Lehrkräfte als KURS-Koordinatorinnen und -Koordinatoren den Aufbau von Lernpartnerschaften vor Ort und begleiten die Partner – Schulen wie Betriebe – in der Zusammenarbeit. Das KURS-Netzwerk besteht aktuell aus 650 solcher KURS-Partnerschaften zwischen Schulen und Nachbarbetrieben. In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen einen Einblick über den Stand und die Perspektiven von KURS in der **Städteregion Aachen** geben.

Beim **Partnerporträt** auf den Seiten drei und vier schauen wir etwas genauer auf die Zusammenarbeit der **STAWAG** mit der **Heinrich-Heine-Gesamtschule**.

Tabelle: Vernetzungsquote in der Städteregion Aachen (Gesamtzahl Schulen im Verhältnis zu KURS-Schulen)

Schulform	Anzahl Schulen		Quote (%)
	ges	KURS	
Hauptschule	17	9	53
Realschule	14	8	57
Gesamtschule	7	6	85
Gymnasium	22	12	55
Gesamt	60	35	58



Das KURS-Team in der Städteregion Aachen; vier Ansprechpartner und Lehrer an Schulen verschiedener Schulformen, v.l.n.r.:

Dr. L. Gielkens, Heinrich-Heine-GE, Aachen
 (leo-gielkens@kurs-koeln.de)

G. Schoelen, Hugo-Junkers-RS, Aachen
 (georg-schoelen@kurs-koeln.de)

G. Wasserthal, Gerh.-Hauptmann HS, Alsdorf
 (guenther-wasserthal@kurs-koeln.de) und

C. Voigt, Gymnasium der Stadt Würselen
 (christian-voigt@kurs-koeln.de)

KURS in der Städteregion Aachen

In der Städteregion Aachen ist KURS Ansprechpartner für die insgesamt 60 Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie Gymnasien. Informationen über den Grad der Beteiligung dieser Schulen an KURS finden Sie in der Tabelle links. Besonders groß ist der Anteil der beteiligten Gesamtschulen. Hier sind sechs von sieben Schulen KURS-Partner. Eingeladen sind auch die Förderschulen und Berufskollegs, sich an KURS zu beteiligen. Einzige KURS-Förderschule ist z. Z. die Viktor-Frankl-Schule mit zwei KURS-Partnerschaften, Porta Aachen (seit Juni 2011) und Stadt Aachen (seit 2009).

Große Spannweite an Unternehmen und Branchen

Die **35 KURS-Schulen** in der Städteregion Aachen haben insgesamt **46 Vereinbarungen** zur Zusammenarbeit mit Unternehmen verschiedener Branchen und Größen von A wie ACC (Aviation Competence Centre, Maastricht) bis V wie VEDA (Aachen) geschlossen. Weitere vier befinden sich aktuell im Aufbau. Die Spannweite der Branchen reicht von Dienstleistung über Informationstechnik, Handel und produzierendes Gewerbe bis hin zum Handwerk.

Das KURS Basisbüro in der Städteregion Aachen

Schulen und Betriebe in der Städteregion Aachen werden vom **KURS-Basisbüro Städteregion Aachen** betreut. Zuständige KURS-Koordinatoren sind Dr. Leo Gielkens, Georg Schoelen, Christian Voigt und Günther Wasserthal. Von Seiten der Schulaufsicht zuständig für das KURS-Basisbüro ist Wolfgang Müllejans im Schulamt für die Städteregion Aachen.

Schwerpunkt des Teams ist neben dem Aufbau neuer KURS-Partnerschaften vor allem die Betreuung der bestehenden Lernpartnerschaften. Für Ende Februar 2012 plant das KURS-Basisbüro ein regionales Austauschtreffen.



LANCOM GmbH und Heilig-Geist-Gymnasium:
 Vom Umgang mit sozialen Netzwerken



ACC Maastricht und Europaschule Herzogenrath:
 Zusammenarbeit über Grenzen



VEDA GmbH und Gymnasium Herzogenrath:
 Schüler entwerfen APPs



Realschule Alsdorf und Zabka Automobile
 vereinbaren eine KURS-Lernpartnerschaft.

KURS aktuell in der Städteregion Aachen

▪ Vom richtigen Umgang mit sozialen Netzwerken

In der Zusammenarbeit der **LANCOM GmbH** mit dem **Heilig-Geist-Gymnasium Würselen** informierte ein Unternehmensexperte Schüler der Klasse 7 über den richtigen Umgang mit Facebook und Co. und sprach mit ihnen auch über die Risiken im Internet. LANCOM mit Sitz in Würselen ist ein führender Anbieter von Netzwerklösungen für Unternehmen, Behörden und Institutionen. Schule und Betrieb kooperieren seit 2010 miteinander.

▪ KURS international

Die erste internationale KURS-Lernpartnerschaft zwischen einer Schule und einer Einrichtung in den Niederlanden wurde im Sommer dieses Jahres geschlossen. Das **ACC (Aviation Competence Centre)** direkt am Flughafen in Maastricht ist dabei in die Zusammenarbeit mit der **Europaschule Herzogenrath** eingestiegen. Das ACC bildet junge Leute zu Flugzeugwartungsmechanikern aus. Die Europaschule Herzogenrath pflegt darüber hinaus zwei weitere KURS-Lernpartnerschaften, mit Kaufland in Herzogenrath und mit Saint-Gobain Sekurit.

▪ Informatik Kurs programmiert APP

APPs nutzt mittlerweile fast jeder auf seinem Handy. In der KURS-Partnerschaft **VEDA GmbH** und **Gymnasium Herzogenrath** programmierten jetzt Schüler des Informatik-Grundkurses solche Applikationen (APPs) und stellten ihrem Kooperationspartner die Ergebnisse vor. In einigen Wochen hatten die Schüler eine vollständige Projektarbeit von der Planung bis zur endgültigen Gestaltung und Programmierung auf die Beine gestellt. VEDA entwickelt maßgeschneiderte IT-Lösungen für Unternehmen, liefert Soft- und Hardware und Know-how

▪ Mustafa nutzt seine Chance

Im August unterzeichneten die **Realschule Alsdorf** und die **Zabka Automobile GmbH** eine Vereinbarung zur Zusammenarbeit. Mustafa Curcur, Schüler der Klasse 9 sprach im Zuge der Kooperationsfeier mit Geschäftsführer Guido Zabka über seinen Traumberuf, KFZ-Mechatroniker. Beide verabredeten sogleich einen Gesprächstermin in der Firma.



Dachser GmbH & Co. KG und Gustav-Heinemann Gesamtschule: Logistische Probleme in Kleingruppen lösen; überlegen, ausprobieren, tüfteln.



Kaufland Aachen und Hugo-Junkers-RS
 Lernen an Stationen: Schülerinnen vergleichen Bioprodukte und herkömmliche Produkte.



STAWAG und Heinrich-Heine Gesamtschule
 Projekt Erneuerbare Energien im Fach Kunst: An den 9. Aachener Solartagen präsentierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 eine Ausstellung. Auf der Basis von Werbemotiven der STAWAG setzen sich die Jugendlichen in künstlerischer Weise mit dem Thema „Erneuerbare Energien“ und insbesondere mit der Solarenergie auseinander.

Seit vielen Jahren erfolgreich

In der Städteregion Aachen ist eine Reihe von **KURS-Lernpartnerschaften** seit vielen Jahren aktiv. Nur ein kleiner Ausschnitt aus zahlreichen Beispielen zeigt, wie lebendig Kooperation vor Ort gelebt wird.

Dachser und Gustav-Heinemann-Gesamtschule (seit 2007)

„**Logistik hautnah**“: Der Pädagogik-Kurs der Stufe 11 bekam Besuch von Unternehmensexperten. Ein ehemaliger Azubi des Transport- und Logistikunternehmens Dachser in Alorf, Kai Philipp Baumann, hatte ein Logistikplanspiel entwickelt, das in Kleingruppen zur Anwendung kam. Dabei sollte der Kurs in fünf miteinander im Wettstreit stehenden Gruppen eine logistische Herausforderung aus dem Arbeitsalltag lösen. Es ging um konkrete Anforderungen im Rahmen der Auftragsabwicklung. Durch Überlegen, Ausprobieren und Tüfteln sollten sich die Schüler einer Lösung nähern. Allen wurde schnell klar, dass komplexe Prozesse die Abläufe in einem Transportunternehmen kennzeichnen.

Kaufland Aachen und Hugo-Junkers-Realschule (seit 2006)

„**Marktwirtschaft live**“: Mit den Klassen 8 wird die Kaufland Filiale regelmäßig zum Thema „Marktwirtschaft“ erkundet. Dabei löchern die Schüler Azubis und Hausleitung mit vorbereiteten Fragen. Den Abschluss der Reihe bildet jeweils ein Bewerbungstraining. Die Aspekte der Erkundung fließen in eine Lernerfolgskontrolle ein. Daneben werden typische Handelsthemen praxisnah aufgegriffen. So führten Schüler der Klasse 7 im Fach Biologie eine Erkundung zum Thema „Bioprodukte“ durch.

STAWAG und Heinrich-Heine-Gesamtschule (seit 2003)

Seit 2003 kooperieren die **Stadtwerke Aachen (STAWAG)** und die im Aachener Norden gelegene **Heinrich-Heine-Gesamtschule (HHG)**. Seit dieser Zeit steht das KURS-Team im engen Kontakt mit den Partnern und befragte diese nach dem Geheimnis des Erfolges.

Für die Koordinatoren der Partnerschaft, **Heidi Zimmermann** bei der STAWAG und **Ulrich Brand** an der Gesamtschule steht fest, dass der intensive und ständig gepflegte Kontakt zwischen Energieversorger und Schule der eigentliche Erfolgsgarant ist. „Gemeinsame Aktivität schaffte Erfahrung, aus Erfahrung wächst Vertrauen und daraus eine verbesserte Zusammenarbeit“, so das Credo der beiden.

STAWAG und HHG
 Mit dem Lichtlot im Gelände (rechts) und gemeinsames Projekt mit chinesischen Gästen (unten).



„Wir haben mit der Heinrich-Heine-Gesamtschule einfach einen verlässlichen Partner, den wir in acht Jahren „Kooperations-Ehe“ schon sehr gut kennen gelernt haben“, äußert sich Heidi Zimmermann schmunzelnd und Ulrich Brand ergänzt: „Die Zusammenarbeit ist derart gefestigt, dass wir uns sehr wohl auch gegenseitig sagen können, wenn wir mal nicht zufrieden sind. Was will man mehr?“

In den zurückliegenden Jahren gab es für beide Highlights in der Zusammenarbeit. Dazu zählte z. B. eine von Schülern gestaltete Kunstaussstellung zum Thema „Erneuerbare Energien“. Dazu gehörte aber auch, dass chinesische Gäste der Schule aus Aachens Partnerstadt Ningbo in einer gemeinsamen Veranstaltung über die Zusammenarbeit informiert wurden. Letztlich betonen beide, dass regelmäßig wiederholte Bausteine, wie z.B. der Besuch des Wasserwerks Reichswald die Partnerschaft lebendig halten.

Fazit: Der lange Atem hat sich ausgezahlt und der Weg der kleinen Schritte ist auf lange Sicht erfolgreich.

KURS Termine

23.02.12 **1. KURS-Netzwerktreffen in der Städteregion Aachen**
 im Industriemuseum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90,
 52222 Stolberg (14:00 – 17:00 Uhr)

Eingeladen sind KURS-Schulen und -Betriebe in der Städteregion Aachen.



Kontakt – KURS Zentralbüro

Katharina Liedmeyer:
 Tel.: 0228 – 68 46 843
katharina.liedmeyer@unternehmen-schule.de

Dr. Christoph Merschhemke:
 Tel.: 0228-68 46 965
christoph.merschhemke@unternehmen-schule.de

Kontakt – KURS Basisbüros:
 siehe www.kurs-koeln.de

Eine Initiative der Industrie- und Handelskammern Aachen, Bonn/Rhein-Sieg, Köln und der Handwerkskammer Köln sowie der Bezirksregierung Köln



Der Newsletter wird erstellt durch:
 Institut Unternehmen & Schule
 Dechenstraße 2, 53115 Bonn
 V.i.S.d.P.:
 Dr. Christoph Merschhemke